

Kriegs-Zeitung

Central-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachstraße 12 bis 14 gegenüber 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16

Nummer 85

Halle, Dienstag den 27. März

1917

Die Kriegshereitschaft der Vereinigten Staaten.

Die Kriegsziele Miljutovs. — Ministerpräsident Ribot über die Westfront.

Der deutsche Abendbericht.

(H. T. W.) Berlin, 26. März. Amlich, abends. Vorkriegsentscheidungen... Italienischer und jüdischer Kriegsschmuck...

Der amtliche österreichische Heeresbericht.

(H. T. W.) Wien, 26. März. Amlich wird verlautbart. Offizieller Kriegsrichtungsplan...

Ueber die Westfront.

Ribot über die Westfront.

(H. T. W.) London, 26. März. Ministerpräsident Ribot... Der verheerendste Vormarsch der Engländer.

den Boden. Dann kommt es übermenschlicher Anstrengungen... Italienische Betrachtungen über die Westfront.

(H. T. W.) London, 26. März. Nach Berichten des bekannten Pariser Offiziers... Der König von Spanien über die Verbannung des Prinzen Friedrich Karl von Preußen.

(H. T. W.) Berlin, 26. März. Der König von Spanien telegraphierte... Der verheerendste Vormarsch der Engländer.

Amerikas Kriegsbereitschaft.

(H. T. W.) New York, 26. März. Die neue Korrespondenz meldet aus Washington: Das Kabinett ist am Sonntag mittag erneut zusammengetreten...

Das russische Hungergepöhl.

(H. T. W.) Stockholm, 24. März. Die Reichsversammlung... Das russische Hungergepöhl.

Die russische Revolution.

Weshalb die Revolution unternehmen ist.

(H. T. W.) Bern, 26. März. Der Ministerpräsident des Neuen Russen... Die russische Revolution.

Miljutovs Schwierigkeiten.

(H. T. W.) Moskau, 26. März. Aus Moskauer Telegrammen... Miljutovs Schwierigkeiten.

Großfürst Nikolajewitsch als Gefangener.

(H. T. W.) Budapest, 26. März. Der „Kaiser John“... Großfürst Nikolajewitsch als Gefangener.

Die Propaganda der radikalen Sozialisten.

(H. T. W.) Bern, 26. März. Der stehvertretende Präsident des Kriegsausschusses... Die Propaganda der radikalen Sozialisten.

Englands Staatsschuld vervierfacht.

(H. T. W.) London, 26. März. Die finanzielle Mitarbeiter des „Economist“... Englands Staatsschuld vervierfacht.

Um der Ausbuhung zu entgegen.

(H. T. W.) Rotterdam, 26. März. Das „Nieuwe Rotterdamse Courant“... Um der Ausbuhung zu entgegen.

Neues über die Fahrt der „Wäde“.

(H. T. W.) Berlin, 26. März. Nach Berichten des Grafen... Neues über die Fahrt der „Wäde“.

Ueberfällig.

(H. T. W.) London, 26. März. Aus Rotterdam wird gemeldet... Ueberfällig.

Verrent.

(H. T. W.) Christiana, 26. März. Beim Untergang des Dampfers „Vollis“... Verrent.

Graf Gernin in Berlin.

(H. T. W.) Berlin, 26. März. Der österreichische... Graf Gernin in Berlin.

Ein Fiebergepöhl gefallen.

(H. T. W.) Berlin, 26. März. Fiebergepöhl... Ein Fiebergepöhl gefallen.

Der Bericht der Obersten Heeresleitung.

(N. 2. 2.) Großes Hauptquartier, 26. März.
Heilicher Kriegsanlauf:

Der Kanal von La Halle bis an den Südrand der Scarpe vor gelassen der Schlachtfeldlinie.

Im Einzelnen überführt von 21. Linientruppen unter Kruppen gegen die über Somme und Grand Canal vorgehenden französischen Kräfte vor und fügen ihnen im heftigen Kampf starke Verluste an 100 Gefangene, mehrere Waffenanlagen und ein Infanterieregiment bei.

Ostlich des Mittel-Graben und gegen die Linie Reims-Meuse führte der Gegner erhebliche Teile mehrerer Divisionen nach heftigem Artilleriekampf nach Reims gegen unsere vorgehenden Streitkräfte, die den einzelnen Stellen zweimal anziehenden Heib verdrängt wurden.

Der Granateneinsatz bei Reims ist ein Vorbild der Strapazen im Kampfe geblieben.

Am 21. März, abends, griff ein Infanterieregiment auf Reims an. Mehrere Brände wurden beobachtet. Weiter verlief der Feind in Richtung auf den Ring.

Von dem Heilichen Kriegsanlauf und an der angeordneten Front ist bei jeder geringen Artillerie- und Bombardement die Lage unklar.

Vorbereitungen unserer Armeen auf Truppenlager bei Amiens südlich des Oise-Flusses hatte sehr gute Wirkung.

Die neue deutsche Kriegsanleihe.

Von Gustav Schmoller.

Wir sind im Besitze einer neuen Kriegsanleihe zu stehen, die mit der gewöhnlichen Kriegsanleihe von uns die vordere. Unsere Kraft ist ungeschwächt. Wir wollen und wir werden zeigen, daß wir haben die geistig-moralischen und die materiellen Mittel dazu. Die Kriegsanleihe ist ein Zeichen der Stärke und des Vertrauens in die Zukunft. Sie ist ein Zeichen der Einheit und der Zusammengehörigkeit. Sie ist ein Zeichen der Hoffnung und der Optimismus. Sie ist ein Zeichen der Liebe und der Nächstenliebe. Sie ist ein Zeichen der Gerechtigkeit und der Fairness. Sie ist ein Zeichen der Ehre und der Würde. Sie ist ein Zeichen der Freiheit und der Selbstbestimmung. Sie ist ein Zeichen der Demokratie und der Parteilichkeit. Sie ist ein Zeichen der Menschlichkeit und der Humanität. Sie ist ein Zeichen der Gerechtigkeit und der Fairness. Sie ist ein Zeichen der Ehre und der Würde. Sie ist ein Zeichen der Freiheit und der Selbstbestimmung. Sie ist ein Zeichen der Demokratie und der Parteilichkeit. Sie ist ein Zeichen der Menschlichkeit und der Humanität.

Unternehmern in den Wert einer gefahren. Kostlichen Arbeit; ist heute - das ist die Veränderung - ein ganz anderer als noch 1870-80.

Es sind in der Zeit Veränderungen eines sozialen Lebens geschehen, die nicht bloß geringfügig sind, so groß auch noch die sozialen Gegensätze sind.

Geldscheit gelagert hatten, wurden sie nach dem Krieg als Wertlos. Unter dem Gezeck und den Mißhandlungen des Weltkriegs auf dem einen Stationen gelangen sie, ohne Wert zu verlieren, an andere Stationen, wo sie heute, nach dem Krieg, wieder als wertvoll angesehen werden.

Unter dem Gezeck und den Mißhandlungen des Weltkriegs auf dem einen Stationen gelangen sie, ohne Wert zu verlieren, an andere Stationen, wo sie heute, nach dem Krieg, wieder als wertvoll angesehen werden.

Während dieser Zeit haben 47 Mann, vorher sollen noch weitere darunter sein, die fast sämtlich bei einigermaßen guter Bildung aus dem Gebiete stammten. Die meisten dieser Männer sind heute in der Lage, sich ein gutes Leben zu verdienen. Sie sind heute in der Lage, sich ein gutes Leben zu verdienen. Sie sind heute in der Lage, sich ein gutes Leben zu verdienen.

Zeichnet

die sechste Kriegsanleihe und wist:

- Daß unser unerschöpfliches Nationalvermögen Euch Darlehen an den Staat vielfach sichert;
- Daß der hohe Zinsfuß vom Reich vor dem Jahre 1924 nicht herabgesetzt werden kann und darf;
- Daß der Inhaber dann Rückzahlung zum vollen Nennwert verlangen kann;
- Daß jeder Zeichner durch Verkauf oder Verleiherung, wann und wo er will, über das angelegte Geld ganz oder teilweise wieder verfügen kann;
- Daß jede Zeichnungsstelle verpflichtet ist, über die Höhe der einzelnen Zeichnungen Stillschweigen zu bewahren;
- Daß auch der Zeichner, falls er sein eigenes Geld hat, wenn ihm die Darlehensausgaben andere Vermögensgegenstände zuzuführen, die Hoffnung rauben muß, und niedrigeren zu können.

Gebt unsern Feinden die Duldung für das abgelehnte Friedensangebot!

Zeichnet mit allem, was Ihr aufbringen könnt, Kriegsanleihe!

Und darauf beruht ein gut Teil unserer heutigen Wohlstandes, unserer Überbereitschaft im ganzen. Wir sind heute in der Lage, uns ein gutes Leben zu verdienen. Wir sind heute in der Lage, uns ein gutes Leben zu verdienen. Wir sind heute in der Lage, uns ein gutes Leben zu verdienen.

Es haben heute viele Menschen, die sich ein gutes Leben verdienen können. Sie sind heute in der Lage, sich ein gutes Leben zu verdienen. Sie sind heute in der Lage, sich ein gutes Leben zu verdienen. Sie sind heute in der Lage, sich ein gutes Leben zu verdienen.

Im Lazarett von St. Orieix.

Die menschlichen Bedürfnisse sind vielfach. Wir sind heute in der Lage, uns ein gutes Leben zu verdienen. Wir sind heute in der Lage, uns ein gutes Leben zu verdienen. Wir sind heute in der Lage, uns ein gutes Leben zu verdienen.

Wir sind heute in der Lage, uns ein gutes Leben zu verdienen. Wir sind heute in der Lage, uns ein gutes Leben zu verdienen. Wir sind heute in der Lage, uns ein gutes Leben zu verdienen. Wir sind heute in der Lage, uns ein gutes Leben zu verdienen.

Das Haus mit dem Doktorhild.

Die Zentrale ist fast ganz im Dunkeln. Nur ein Lichter strahlt von dem Schreibtisch. Ein Mann sitzt dort, ein Mann mit einem weißen Kittel. Er ist ein Arzt, ein Doktor. Er ist ein Mann mit einem weißen Kittel. Er ist ein Mann mit einem weißen Kittel. Er ist ein Mann mit einem weißen Kittel.

„Eine Geschichte! Sie werden mich auslachen, wenn Sie sie hören ...“ Über was es ein Erlebnis? Sie werden mich nicht glauben ...“ Aber ich habe es erlebt, und es war das Grauen.

„Ich habe heute viele Menschen, die sich ein gutes Leben verdienen können. Sie sind heute in der Lage, sich ein gutes Leben zu verdienen. Sie sind heute in der Lage, sich ein gutes Leben zu verdienen. Sie sind heute in der Lage, sich ein gutes Leben zu verdienen.“

Kriegsallerlei.

So etwas gibt es nämlich auch, obwohl das halbwegs bewußte Publikum und patriotisch gefasste wehrtaugliche Soldaten gar nicht annehmen, daß Mutter der eigenen Kräfte ist. Die deutsche Wehrmacht hat in der Zeit der Weltkriege viel geleistet. Sie hat viel geleistet. Sie hat viel geleistet. Sie hat viel geleistet.

„Der Menschheit Wert“, so lautet der große Reformator einmal, ist eingeteilt in agricultura und militia. Die Wehrmacht hat in der Zeit der Weltkriege viel geleistet. Sie hat viel geleistet. Sie hat viel geleistet. Sie hat viel geleistet.

„Mit welcher primitiven Beschränktheit die deutsche Bevölkerung noch im besten Falle ...“ Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ...

„Ein menschenfeindlicher ...“ Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ...

„In der Folge ...“ Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ...

„Der Tag ...“ Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ...

„Sublim ...“ Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ...

„Der ...“ Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ...

„Sie ...“ Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ...

„Das ...“ Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ... Die deutsche Bevölkerung ist noch im besten Falle ...

